

10. Juli 2019

Motion

von Stephan Iten (SVP)
und Martin Götzl (SVP)

Der Stadtrat wird beauftragt, die Baulinie bei der Zehntenhausstrasse (Höhe Hausnummer 8) um mindestens 5 Meter ostwärts zu verschieben, um so Raum für eine normgerechte Verbindung zu schaffen. Die Baulinie auf der westlichen Strassenseite soll gemäss heutiger Linienführung belassen werden. Die Verbreiterung dieses Strassenabschnittes hat spätestens mit dem Bau der Tramlinie Affoltern zu erfolgen. Weiter soll dem Gasthof Löwen ausreichend Platz für eine Aussenbestuhlung geschaffen werden.

Begründung:

Für die Fussgänger ist das Trottoir an der Zehntenhausstrasse 8 sehr eng und zu nahe an der Strasse. Für Rollstuhlfahrende ist es gar unmöglich, von der Busstation Zehntenhausplatz auf dem direkten Weg in den Quartierkern zu gelangen. Ebenso ist es heute unmöglich, Velofahrende sicher durch diesen Abschnitt zu führen. Auch die Busse kommen bei diesem Flaschenhals nicht aneinander vorbei. Da mit dem Tram Affoltern der Verkehr nach Höngg über die Riedenhaldenstrasse und die Zehntenhausstrasse umgeleitet werden soll, muss auch die Strassenbreite den neuen Bedürfnissen angepasst werden. Um sämtliche Normen so gut als möglich zu erfüllen, soll östlich mindestens fünf Meter Raum geschaffen werden. Ob das Zehntenhaus dabei verschoben, rückgebaut oder teilweise rückgebaut wird, ist dem Stadtrat überlassen. Für den Gasthof Löwen soll Platz für eine Aussenbestuhlung geschaffen werden, um den Abriss des Restaurants Frieden, welches für das allfällige Tram Affoltern weichen müsste, wenigstens teilweise zu kompensieren.

Sh

